

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 62 (2000)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** SVLT ; Maschinenmarkt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Weiterbildungszentrum Riniken

Telefon 056 441 20 22 • Fax 056 441 67 31  
zs@agrartechnik.ch • www.agrartechnik.ch

## Werkstattkurse

### Motorgeräte/Kleinmotoren

**Kettensägen MSK** 1 Tag/Fr. 90.–  
Störungen beheben, Seilstarter reparieren, Stillegungsarbeiten. 9. Jan. 2001

**Kleinmotoren MKM** 2 Tage/Fr. 160.–  
2- und 4-Takt-Benzinmotoren warten und reparieren, 26.–27. März 2001  
Zündung prüfen, Einstellung und Störungssuche am Vergaser, Überwintern.  
Motorstillegung.

### Werkzeuge/Hofwerkstatt

**Hofwerkstatt planen und einrichten WHE** 1 Tag/Fr. 70.–  
Auswahl der Werkzeugsätze und Einrichtungen nach Betriebsstruktur und Art des Maschinenparks. Qualitätsanforderungen an Elektrowerkzeuge. 8. Jan. 2001

**Werkzeuge schärfen und härten WSH** 1 Tag/Fr. 90.–  
Meissel, Pickel, Metall- und Steinbohrer, Holzbearbeitungswerkzeuge instand setzen. Messer von Futtererntemaschinen schärfen. Schleifgeräteauswahl. 19. März 2001

### Anmeldung für Werkstatt- und EDV-Kurse

Kurs und Typ: .....

Datum Kursbeginn: .....

Name: .....

Adresse: .....

PLZ/Wohnort: .....

Tel./Fax: .....

- Einerzimmer (Fr. 25.– bis Fr. 38.– inkl. Frühstück)  
 Doppelzimmer (Fr. 24.– bis Fr. 33.– inkl. Frühstück)  
 Bringe folgende Maschinen, Geräte zum Kurs mit:  
.....

Datum und Unterschrift: .....

Einsenden oder faxen an SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken  
Fax: 056 441 67 31

### Hombinierte Weiterbildung

**Werkstatt-Lehrgang K30** 30 Tage/Fr. 1950.–  
Umfassende Ausbildung im Elektro- und Autogenschweissen, herstellen von Metallkonstruktionen, Reparatur- und Servicearbeiten an Traktoren, Futtererntemaschinen und Transportanhängern. Fahrzeugbeleuchtung reparieren. Verschleisschutzmassnahmen an Bodenbearbeitungsgeräten. 29. Jan.–9. März 2001

### Traktoren/Dieselmotoren

**Dieselmotoren warten und reparieren TDM** 2 Tage/Fr. 160.–  
Einstell- und Reparaturarbeiten an Zylinderkopf, Kühl- und Kraftstoffanlage, Störungssuche, Servicearbeiten zum Überwintern. 4.–5. Jan. 2001  
26.–27. Febr. 2001

**Traktoren zur MFK-Nachprüfung instand stellen TNP** 5 Tage/Fr. 400.–  
Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung instand stellen. Abdichten bei Ölverlust am Motor oder Getriebe. 22.–26. Jan. 2001

### Elektrik und Beleuchtung

**Fahrzeugelektrik EFZ** 1 Tag/Fr. 90.–  
Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instand setzen, Richtungsanzeiger und Lichtanlage am Traktor reparieren. Störungen an Anlasser und Vorglühanlage beheben. 24. Jan. 2001  
1. März 2001

### Schweißen, Schneiden, Löten

**Elektroschweissen SER** 5 Tage/Fr. 570.–  
Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen, 19.–23. März 2001  
Metallkenntnisse aus schweißtechnischer Sicht, Elektrodenwahl, Reparatur-schweissen an Stahl und Guss, Hartauftrag an Verschleissteilen.

**Reparaturschweissen und Verschleisschutz SEF** 3 Tage/Fr. 390.–  
Vertiefen der Kenntnisse im Schweißen von Stahl, Guss und Aluminium. Hartauftrag an Verschleissteilen. 3.–5. Jan. 2001

**Autogenschweissen/Hartlöten SAL** 3 Tage/Fr. 390.–  
Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkten Stahl sowie Guss- und Kupferwerkstoffe hartlöten. Schneidbrenner bedienen. 29.–31. Jan. 2001

**Schutzgasschweissen SMS** 2 Tage/Fr. 260.–  
MAG-Schweissen an dünnen Profilen und Blechen, Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase. 11.–12. Jan. 2001

Drei Kurse:

# Ungeniert konzentriert

Wer das Know-how über die Elektro- und Schutzgasschweissstechnik sehr effizient und konzentriert kennen lernen oder vertiefen will, wählt einen der drei neuen Kurse.

Im Kurs «MAG-Schutzgasschweissen und Elektroschweissen» **SES** lernen die Teilnehmenden in sehr konzentrierter Form sowohl die Schweissstechnik mit MetallAktivGas (MAG-Schutzgasschweissen) als auch mit Elektroden kennen. Insbesondere sind sie nachher auch in der Lage, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse, die richtige Wahl für ein Schweissgerät zu treffen. Verschiedene Schweissgeräte können in Räumen getestet werden. Der Einführungskurs **SES** hat den Vorteil, dass er in nur drei Arbeitstagen einen vollständigen Überblick über die Schweissstechnik und das Know-how für die schweissstechnischen Bedürfnisse des Landwirts bietet. Generell ist es in jedem Werkstattkurs erwünscht, dass Wartungsarbeiten und Reparaturen an mitgebrachten Maschinen und Bauteilen ausgeführt werden. Dies trifft insbesondere auch auf die beiden andern



hier zum ersten Mal vorgestellten Kurse **SBR** und **SEV** zu: Mangelhafte Abdeckbleche von drehenden Maschinenteilen, aber auch defekte oder eingedrückte Kotflügel usw. können nicht nur ästhetisch ein Problem sein, sondern insbesondere auch hinsichtlich Unfallverhütung. Im Kurs «Reparatur von Blechteilen» **SBR** kann unter kundiger Leitung sowohl der Unfallverhütung als auch der Ästhetik Rechnung getragen werden:

Der Kurs «Auftragen von Verschleissteilen» **SEV** ist eine ideale Möglichkeit, die Lebensdauer überall dort zu erhöhen, wo Verschleisssteile u. a. an Pflügen und sonstigen Bodenbearbeitungsgeräten der Abnutzung unterworfen sind. Hartauftrag mit speziellen Hartmetalllegierungen ist damit ein wesentlicher Beitrag zur Kosteneindämmung.

## Die Kursgruppe «Schweissen, Schneiden, Löten» erhält drei neue Kurstypen

(Man beachte auch die Kurse unter Schweissen, Schneiden, Löten)

### Reparatur von Blechteilen **SBR**

Richten und Instandstellen von Blechen an Maschinenabdeckungen, Kotflügeln usw.

2 Tage, 9.–10. Jan. 2001, Fr. 260.–

(inklusive Verbrauchsmaterial von Fr. 80.–)

### Schutzgas- und Elektroschweissen **SES**

Schweissstechnik MetallAktivGas (MAG-Schutzgas-Schweissstechnik und Elektrodenschweissstechnik an Stählen in verschiedenen Lagen)

3 Tage, 7.–9. Febr. 2001, Fr. 390.–

(inklusive Verbrauchsmaterial von Fr. 120.–)

### Auftragschweissen an Verschleissteilen **SEV**

Erneuern von Verschleissteilen mit Hartmetalllegierungen

1 Tag, 2. März 2001, Fr. 150.– (inklusive Verbrauchsmaterial von Fr. 60.–)

## Futtererntemaschinen

### Doppelmesser-Mähwerke **LDM**

1 Tag/Fr. 90.–  
21. Febr. 2001

### Fingerbalken-Mähwerke **LFM**

1 Tag/Fr. 90.–  
16. Febr. 2001

### Gelenkwellen **LGW**

1 Tag/Fr. 90.–  
19. Febr. 2001

## Hydraulik

### Hydraulikzylinder und -armaturen **HFZ**

1 Tag/Fr. 90.–  
Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, montieren 13. Febr. 2001 von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren.

### Hydraulische Anhängerbremsen **HAB**

2 Tage/Fr. 200.–  
14.–15. Febr. 2001

## Fahrerinstruktions-Kurse

### Mähdreschertechnik **LMD**

3 Tage/Fr. 240.–  
Fahrerschulung und Unterhalt, Organisation im Lohnunternehmen.

## Haustechnik und Gebäudeunterhalt

### Elektroinstallationen 230/400 V **MES7**

1 Tag/Fr. 90.–  
Installationsmaterial kennenlernen, ausführen einfacher 10. Jan. 2001  
Installationsarbeiten, spezifisch landw. Installationen. Vorschriften, Unfallverhütung.

### Wasserinstallationen in Haus und Hof **MES2**

1 Tag/Fr. 90.–  
Verlegetechnik für Kunststoff- und Metallrohrsysteme. 12. Jan. 2001  
Dimensionierung.

### Spenglerarbeiten **MES8**

2 Tage/Fr. 220.–  
Dachentwässerung montieren, Einfassungen von Kaminen 21.–22. März 2001 und Abluftrohren anfertigen, weichlöten.

### Mauern und verputzen, Trockenausbau **BAU1**

2 Tage/Fr. 200.–  
Materialien und Arbeitstechniken für Mauerwerke und 16.–17. Jan. 2001  
Grundputz. Trockener Innenausbau mit Gipsplatten, Ständerbauweise.

### Wand- und Bodenplatten **BAU2**

1 Tag/Fr. 90.–  
Verschiedene Verlegearten. Schneiden und ausfügen der Platten. 18. Jan. 2001

### Abriebe und Edelputze **BAU3**

1 Tag/Fr. 90.–  
Abriebstechniken mit mineralischem Putz und Kunststoffputz. Fugen abdichten. 19. Jan. 2001

# EDV-Kurse

- Kompetente Kursleitung und angenehme Kursambiance an 8 PC-Arbeitsplätzen, mit Pentium-Prozessoren und Windows 95/98 ausgerüstet, garantieren für den Lernerfolg.
- In Klammern: Preis pro Person, wenn zwei Personen einen PC-Arbeitsplatz benutzen.
- Die Kursunterlagen sind im Kursgeld inbegriffen.
- Auf Anfrage: Kurse nach Mass für Gruppen, Firmen und Organisationen.

## Grundkurse

<b>Einführung in die EDV IEE</b>	<b>Fr. 700.– (550.–)</b>
<b>3 Tage bzw. 24 Lektionen</b>	
Übersicht über die spezifischen Begriffe der «Computersprache». Funktion von PC und Drucker. Erklärung wichtiger Begriffe der Hardware und der Betriebssysteme. Einsatz des PC mit Windows 95/98, Textsystem, Adressverwaltung und Hilfsprogrammen.	4./5./10. Jan. 2001 5./6./12. Febr. 2001 2./7./8. März 2001
<b>Keine Vorkenntnisse erforderlich.</b>	

## Administration/Büro

<b>Grundkurs – Word für Windows 7.0/8.0 IWW</b>	<b>Fr. 480.– (400.–)</b>
<b>2 Tage bzw. 16 Lektionen</b>	
Konfiguration des Programmes. Grundfunktionen. Texte erstellen, überarbeiten, umstellen und kopieren. Rechtschreibung, Trennhilfen und Textbausteine. Erstellen von Tabellen, Serienbriefen, Adressetiketten und Grafiken.	<b>18./19. Dez. 2000</b> 19./20. Febr. 2001
<b>PC-Grundkenntnisse erforderlich.</b>	

### Workshop – Tabellenkalkulation

<b>Excel 7.0/8.0 ITE</b>	<b>Fr. 480.– (400.–)</b>
<b>2 Tage bzw. 16 Lektionen</b>	
Konfiguration des Programmes. Tabellenkalkulation mit Datenverwaltung und Grafik als Betriebsführungsinstrument. Erstellen, gestalten und auswerten von Tabellen, Datenbanken und Grafiken. Daten austausch mit andern Programmen. Einfache Betriebsplanung und Führung der erforderlichen Listen und Berechnungen: ökologische Ausgleichsflächen, Fruchtfolgeplan, Bodenschutzindex, Düngerplan und Betriebstagebuch.	9./22. Febr. 2001
<b>PC-Grundkenntnisse erforderlich.</b>	

<b>Die Datei «IP-2000/2001» mit den aktuellen Formularen wird den Kursteilnehmern auf einer Diskette gratis abgegeben. Bringen Sie Ihre Betriebsdaten mit und arbeiten Sie damit am Kurs.</b>
<b>PC-Grundkenntnisse erforderlich.</b>

## Grafikprogramme

<b>Präsentationsfolien mit PowerPoint IPP</b>	<b>Fr. 240.– (200.–)</b>
<b>1 Tag bzw. 8 Lektionen</b>	
Produktion von Daten- oder Hellraumprojektionen. Bearbeiten einer Präsentation, Bearbeiten und einfügen von Objekten und grafischen Elementen, Präsentationslayout, Präsentation am Bildschirm.	12. Jan. 2001 2. Febr. 2001
<b>PC-Grundkenntnisse erforderlich.</b>	

## Internet

<b>Internet – Einstieg und Nutzung INE</b>	<b>Fr. 240.– (200.–)</b>
<b>1 Tag bzw. 8 Lektionen</b>	
Was bietet mir das Internet, welche Anforderungen stellt es an meinen PC und was kostet es?	15. Jan. 2001 8. Febr. 2001
Die Möglichkeiten eigener Homepages, senden und empfangen von E-Mails und das Surfen im Internet.	
<b>PC-Grundkenntnisse erforderlich.</b>	

<b>Internet – Die eigene Homepage INH</b>	<b>Fr. 240.– (200.–)</b>
<b>1 Tag bzw. 8 Lektionen</b>	
Einführung ins Programm Frontpage. Erstellen der eigenen Homepage. Die verschiedenen Werkzeuge. Fragen der inter- aktiven Möglichkeiten. Daten und Programme ab Internet laden. Eigener Web-Auftritt kann am Kurstag aufgebaut werden.	<b>21. Dez. 2000</b> 16. Jan. 2001
<b>Internet- und Windowskenntnisse erforderlich, Wordkenntnisse von Vorteil.</b>	

<b>Internet – Die eigene Homepage für Fortgeschrittene INHF</b>	<b>Fr. 240.– (200.–)</b>
<b>1 Tag bzw. 8 Lektionen</b>	
Vertiefung des Programmes Frontpage. Informationen zu e-commerce. Fortsetzung des Kurses «Die eigene Homepage».	1. März 2001
<b>Gute Internetkenntnisse erforderlich.</b>	

<b>Internet für Frauen INF</b>	<b>Fr. 240.– (200.–)</b>
<b>1 Tag bzw. 8 Lektionen</b>	
Kurze Einführung in die EDV und ins Internet. Die Möglichkeiten eigener Homepages, senden und empfangen von E-Mails und das Surfen im Internet. Tipps für interessante Homepages – von Betty Bossi bis zur Strickmuster-Homepage	19. Jan. 2001 13. Febr. 2001
<b>PC-Grundkenntnisse von Vorteil.</b>	

<b>Internet für Senioren INS</b>	<b>Fr. 240.– (200.–)</b>
<b>1 Tag bzw. 8 Lektionen</b>	
Surfen rund um die Welt in einem Tag!	<b>12. Dez. 2000</b>
Die Möglichkeiten eigener Homepages, senden und empfangen von E-Mails und das Surfen im Internet.	15. Febr. 2001
<b>PC-Grundkenntnisse von Vorteil.</b>	

<b>Allgemeine Hinweise</b>
• Die Kurseinladung wird spätestens 5 Tage vor Kursbeginn verschickt. Sie enthält: Liste der Teilnehmenden, Rechnung, Infoblatt: Kursbeginn, Ortsplan Rümliken, Bahn- und Busverbindungen.
• Mittagessen im Restaurant; Getränkeautomat und Mikrowellengerät in der SVLT-Cafeteria.
• Vermittlung von Einzel- oder Doppelzimmer in Privathaushalten. Zimmerzuteilung in der Reihenfolge der Anmeldungen.
• Maschinen, Maschinenteile und Geräte können in den Kursen gewartet und repariert werden. (Bitte auf dem Anmeldetalon vermerken.)
• Kursausweis bzw. Kurseintrag im Berufsausweis (mitbringen).
• Allfällige Kursannullation mangels Teilnehmerzahl: Die Angemeldeten werden nach Möglichkeit bis fünf Tage vor Kursbeginn benachrichtigt.
• Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 60.– verrechnet, wenn keine zwingenden Gründe vorliegen. Unbegründetes Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.
• Anmeldetalon 12 benutzen.

## New Holland: «Ultimative Kundenerfahrung»

**CNH/ Auf der jährlichen Fachpressekonferenz in Bologna, Italien, sicherte New Holland zu, das Unternehmen wolle seine Tradition fortsetzen, die Kundenbedürfnisse optimal zu erfüllen und lancierte die Formel der «ultimativen Kundenerfahrung». Dabei gelte es, die Vorteile konsequent zu nutzen, die durch die Fusion mit der Case Corporation im letzten Jahr bei der Reichweite, der Grösse und den Synergieeffekten geschaffen worden seien.**

«Wir arbeiten in einem stark vom Wettbewerb geprägten Umfeld», sagte Jean-Pierre Rosso, Chairman und CEO von CNH Global. Das Unternehmen wolle dies mit seinen Produkten und Dienstleistungen kämpferisch tun, denn am Ende werde jenes Unternehmen als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgehen, das am besten auf die Kunden eingehen. «Unsere Vision ist es, das zu bieten, was wir als die «ultimative Kundenerfahrung» bezeichnen.»

Dabei gehe es darum, jene Differenzierung zu erreichen, die die Kunden von der jeweiligen Marke erwarten: «Entscheidend ist es zu verstehen, was unsere jeweiligen Produkte aus der Sicht unserer Kunden einzigartig macht.» Das betreffe das Produkt selbst, aber auch den Kundendienst, die Finanzierung sowie die Informationspolitik und die Entwicklung neuer Dienstleistungen.

Mehrere Marken mit den entsprechenden Vertriebsnetzen seien für die Geschäftspolitik von CNH wichtig, erklärte Paolo Monferino, Präsident und CEO von CNH Global. Nur durch die Vermarktung der Produkte unter getrennten Markennamen (New Holland und Case/Steyr) könne man das Umsatzniveau halten oder sogar noch steigern. Die beiden Produktsortimente werden sich auch weiterhin unterscheiden, allerdings könnten dort, wo es sinnvoll erscheine, wie zum Beispiel bei Motoren, Getriebe

und Achsen, ähnliche Komponenten verwendet werden.

Viele CNH-Kunden vergrössern momentan ihre Landwirtschaftsbetriebe und Lohnunternehmen, sagte Juan Lodares, Vizepräsident New Holland Agricultural Business, Western Europe. Sie seien professioneller und anspruchsvoller geworden, was die Produkte, die Kundenbetreuung und die Ersatzteilverfügbarkeit anbelangt. Die Garantie der Zuverlässigkeit und die Produktentwicklung seien am besten geeignet, die Maschinenkosten zu optimieren und Produkte sowie Dienstleistungen besser verfügbar zu machen.

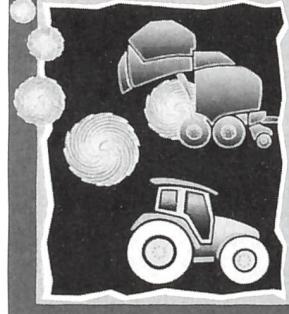
Das bereits vorhandene breite Produktangebot soll nochmals erweitert werden, und in den vergangenen fünf Jahren seien 90 Prozent des Produktsortiments von New Holland erneuert worden. Sogenannte «Produktplattformen» arbeiten an der Entwicklung neuer Produkte, und bei Traktoren und Erntemaschinen werden bald weitere Neuheiten erwartet. Die innovative Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen sei eine Seite der «ultimativen Kundenerfahrung», meinte Paolo Monferino, der andere entscheidende Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit sei die Stärke des Händlernetzes bei Verkauf und Service.

### Marktanteile:

Seit der Fusion im letzten Jahr hat New Holland seinen Anteil am europäischen Traktorenmarkt trotz einer insgesamt rückläufigen Nachfrage erhöht und der Anteil auf dem Mähdreschermarkt ist gleich hoch geblieben. Erwartet wird auch, dass New Holland bei den Rundballenpressen den Marktanteil bei sinkender Nachfrage noch leicht steigern kann. Bei den selbstfahrenden Feldhäckslern hat sich der Marktanteil wieder verbessert und wird vermutlich stabil bleiben. New Holland ist Marktführer bei den selbstfahrenden Traubenvollerntern und erwartet in den nächsten Jahren einen Anstieg des Marktanteils.

## AGRAMA

**AGRAMA**



Lausanne 25.-29.1.2001

**Vom 25. bis 29. Januar findet in Lausanne die AGRAMA 2001 statt. Noch einmal in der Westschweiz, werden alle Register für eine umfassende Leistungsschau in der Schweizer Landtechnik gezogen. Dafür sorgen die rund 240 Aussteller auf einer Ausstellungsfläche von 40 000 m<sup>2</sup>.**

Die Tageskarte für den Ausstellungsbesuch beträgt 10 Franken. Darin inbegriffen ist der handliche Ausstellungskatalog. Jugendliche in Ausbildung bezahlen 6 Franken. Kollektivbesuche von landwirtschaftlichen Schulen und Kinder sind gratis. FAT, SMU, BUL und selbstverständlich auch der SVLT werden mit eigenen Informationsständen vertreten sein. Neu wird auch die Beteiligung des

Agro-Modell-Clubs mit seiner Ausstellung zum Thema «Landwirtschaft, gestern und heute» sein.

**Auf dem Stand des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik** steht der landwirtschaftliche Strassenverkehr im Mittelpunkt: Unter massgeblicher Beteiligung des SVLT konnten in Bezug auf die Gewichtslimiten und in Bezug auf die Breite der Fahrzeuge wesentliche Verbesserungen für die landwirtschaftlichen Transporte erzielt werden. Fahrten mit landwirtschaftlich eingelösten Fahrzeugen sind von der LSA ausgenommen, und für gewerbliche Holztransporte aus dem Wald gibt es bekanntlich Sonderregelungen für die Rückerstattung der Schwerverkehrsabgabe. Auf dem SVLT-Stand erhält man die Informationen für die, bezogen auf den eigenen Fahrzeugpark, optimalen Lösungen. Dies trifft auch auf die Fahrzeugbreiten zu, wo in erster Linie unter dem Blickwinkel möglichst ungehinderter Verwendung von Breit- und Doppelbereifung vereinfachte Vorschriften bei überbreiten Fahrzeugen gelten. Eine klare Verbesserung gibt es mit dem neuen Mehrwertsteuergesetz bei der Besteuerung von Dienstleistungen des Lohnunternehmers. Diese werden ab nächstem Jahr wie die Lieferung von Saatgut und Dünger zum tieferen Steuersatz berechnet.



Die AGRAMA vom 25. bis 29. Januar ist jeweils von 9 bis 17 Uhr geöffnet.